

Ich wurde über folgende Punkte aufgeklärt:

- Aufklärung über die zu verhütende Erkrankung und über den Nutzen meiner Impfung
- Hinweise auf mögliche Nebenwirkungen und Komplikationen meiner Impfung
- Empfehlungen über Verhaltensmaßnahmen im Anschluss an die Impfung
- Aufklärung über Beginn und Dauer der Schutzwirkung
- Hinweise zur Auffrischung

Kontraindikationen:

(Gegenanzeige, bei welcher der Impfstoff nicht verabreicht werden darf)

- Impfung nur bei gesunden Patienten möglich
- Bei bestehen einer Infektionskrankheit ist die Impfung frühestens 2 Wochen nach Abklingen der Symptome möglich
- Ab zwei Wochen vor geplanten operativen Eingriffen ist eine Impfung ebenfalls nicht sinnvoll
- Bekannte Allergien gegen Bestandteile des Impfstoffes

Impfreaktionen und -komplikationen: (häufig auftretende, milde, kurzzeitige Symptome)

- Rötung, Schwellung, Schmerzen im Bereich der Injektionsstelle in den ersten 72h nach der Impfung
- Leichtes Fieber (37,5° C – 37,9°C)
- Speziell bei Mumps-Masern-Röteln Impfung → leichte masernähnliche Symptome mit leichtem Fieber (37,5° C – 37,9°C) möglich (bis zu zwei Wochen nach der Impfung)
- Bei länger anhaltenden Symptomen (nach 72h) erneute Vorstellung beim Arzt erforderlich
- Eine Impfkomplication ist eine über die oben genannten Punkte hinausgehende Reaktion und tritt äußerst selten auf.
- Impfkomplicationen müssen dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

Verhaltensmaßnahmen:

(nach durchgeführter Impfung)

- Exzessive sportliche Betätigung sollte am Tag der Impfung nicht ausgeführt werden
- Saunagänge sind am Tag der Impfung ebenfalls nicht empfohlen
- Starker Alkoholkonsum schwächt den Körper zusätzlich, deshalb sollten Sie in den ersten Tagen nach der Impfung starken Alkoholkonsum vermeiden
- Bei Impfungen mit Lebendimpfstoffen (Masern, Mumps, Röteln, Gelbfieber, Typhus) ist das Blutspenden erst vier Wochen nach der Impfung wieder empfohlen, bei Impfungen mit Hepatitis B muss ein Abstand von mindestens einer Woche eingehalten werden.

Impfungen in der Schwangerschaft:

- Es gilt die Regel „so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig“
- Impfung für Schwangere ausdrücklich empfohlen Grippeimpfung
- Lebendimpfstoffe z. B. Mumps, Masern, Röteln, Windpocken und Typhus (oralen Impfstoff) sind in der Schwangerschaft NICHT erlaubt

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist dabei mit eingeschlossen.

Hausarztpraxis Untergiesing

Dr. Maria Treusch-Riemenschneider
BSNR: 638090700

Candidplatz 9
81543 München
DE20701500001004414924
www.hapug.de

T 089 / 12 25 70 25
F 089 / 12 25 70 24
mail@hapug.de

Stadtparkasse München
IBAN:

Steuernummer 145/165/90066
Stand 2017-01-02

BIC: SSKMDEMMXXX
HAPUG-Nr. 278